Donnerstag, den 9. Februar 1888,
in sämmtlichen oberen Räumen des Krystall-Palastes

V. Corps de Ballet-Ball.

Ein oberbayerisches Volksfest darstellend.

Vorverkaufstellen: **Tuma**, Grimm. Strasse. **H. Vogel's Kunsthandlung**, am Theater. **Kietz**, Petersstrasse. **Dietrich**, Hallesche Strasse. **Dietrich's Filiale**, Westplatz. **Rosen Nachfolger**, Brühl. **Bureau des Krystall-Palastes.** Studentenbillets beim Castellan Vieweg. An der Casse erhöhte Preise.

Carl Böttcher, Leipzig, Grimmaische Straße 32, empfiehlt Kauflooze zur 2. Classe 113. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 6. und 7. Februar 1888.

Zu dem **Maskenfest** der Gesellschaft

Glocke,

welches am **7. Februar 1888** in sämmtlichen oberen Räumen des **Krystall-Palastes** stattfindet, sind Programme und Billets bei unsern Vorstandsmitgliedern, Herrn **Emil Dornberger**, in Firma Gebr. Dornberger, Schulstraße 12, und Herrn **Emil Mucker**, Petersteinweg 7, zu entnehmen. **Die Vorsteher.**

Gesang-Verein „Orpheus“.

Maskenball

Freitag, den 3. Februar a. c., im Krystall-Palast.

Billets sind bei den Mitgliedern: **Andrich & Brauer**, Sternwartenstraße 6. **Reinsner**, Kreuzstraße 14. **Dietrich**, Grimmaische Straße 1, I., Hallesche Straße 4 und Weststraße 32, **Rieser**, Katharinenstraße 2, **Werner & Wild**, Brühl 38, zu entnehmen.

H. Jahn, Dir., Lessingstraße 50. III.

Alle Inserenten d. „General-Anzeiger“

welche durch die unrichtige Angabe der Auflagehöhe des genannten Blattes zum Inseriren veranlaßt und dadurch geschädigt wurden, werden zwecks gemeinsamen Vorgehens gebeten, ihre Adr. unt. F. K. 182 Exp. d. Bl. niederzul.

Die Contracte für die **Gärten-Inhaber** vom **Tölzner u. Windmühlenweg** gelegenen Gärten liegen zur gef. Durchsicht und Unterschrift bei

G. H. Wetzig.

Für Großgrundbesitzer und Landwirthe.

Zur Anlage einer größeren Plantage (ca. 100 bis 200 Morgen) zum Bau eines feinen Gemüses, welches frisch und eingemacht in nur großen Massen vertrieben und sehr ergiebigen Ertrag liefert, wird ein Unternehmer gesucht, welcher geneigt ist, durch diese Anlage aus einem größeren Areale eine sehr gute, sichere Rente zu ziehen.

Gefl. Selbstreflectanten wollen sich unter Chiffre Z. 5 an d. **„Invalidendank“, Braunschweig**, wenden.

Eine neue bedeutende **Notenstecherei** Norddeutschlands wünscht mit nur accuraten **Stempelschneidern** in Verbind. zu treten, erb. Proben mit Preiscour. unt. Chiffre **J. N. 2301** an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Wer liefert

Glasrohre zu Wasserstandsgläsern, auch doppelt geglühte, Schlauch- und andere technische Artikel für mechanischen Betrieb?

Offerten unter **O. R. 24 postlagernd Glauchau.**

Wo wird ein tüchtiger junger Arzt Dr. med., zur Niederlassung gewünscht? Offerten erbeten sub A. 1888 in die Expedition dieses Blattes.

Wer übernimmt gute hum. Vorträge oder eine theatr. Aufführung in einem größeren Vereine Leipzigs? Gefällige Offerten unter O. R. 464 erbeten durch das Bureau des „Invalidendank“, Grimmaische Straße 19, I.

Wer zeichnet Vorderansicht v. Gebäuden ganz grob u. billigst? Off. u. Br. P. S. Postamt 7.

Der Wirthin zum Taubenschlag zu ihrem 40. Geburtstag ein donnerndes Lebehoch, daß der ganze Taubenschlag wackelt.

Die vier Lustigen.

Da Freitag Ecke d. Marktes nicht gefr., erw. Sie Montag das. z. best. Zeit.

Telegraph I.

Innigst verehrte F. ich erwarte Sie Montag 6 Uhr an der Wohnung. S.

---

t. b. m. Brief l. hauptpostl. u. d. Anfangsbuchst. Ihres Vor- u. Zunamens. H—t.

Z. ip. gel. heft. Sie heft. direct. od. u. nur mit all. heft. Adr. postl. (z. S.)

Dem Himmel Dank, Nemesis hat gesiegt!!!

N. P. Denke D. 19. unaufh.; grüß. D. lieb. M., th. l. gut. Hz.

Emil bessere Dich. Bitte, bitte, wo treffen. **Emil P.**

Hoffe bruf. z. sel. Z. w. zieht n. geleh'n.

„Karl!“

L. L. Heute Vormittag 11 Uhr Concert, Centralh. Morgen Abend Vereinslocal. D. V.

Christbescheerung

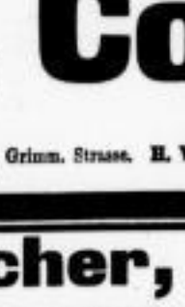
des Stammtisches zum Kreuz Nr. 112 Albertsburg, Albertstr. 11,

Mittwoch, 1. Februar e., Abends 8 Uhr,

wozu alle Kreuzbrüder, Kreuzschwestern, Gönner und Freunde ergebenst einladet

Das Präsidium.

Entree wird nicht erhoben.



Kiefernadeldampfbäder.

Bad Mildenstein,

Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Bestens empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden etc. Einrichtung, hierzu gut.

Kiefernadel-Extract allein echt zu haben à Fl. 50 ₰.

Reclamen.

Flanell-Morgenjacken

in verschied. Farben u. Ausführungen, fertig vom Lager u. nach Maass empf.

H. Zander,

Petersstrasse 12.

Trauer-Hüte

von 3 ℳ an in reicher Auswahl bei

Marie Müller, Reichsstr. Börsenhaus.

Ball-Handschuhe

in

Seide, Glacé und Dänisch.

A. Boehr, Passage Steckner.

Die neuesten

Herrenhüte

Ia 5½ ℳ, IIa 4½ ℳ, IIIa 2 ℳ

Weiche Hüte à 2 ℳ

Cylinder 4 ℳ

Confirmandenhüte v. 1½ ℳ

Knabenhüte v. Plüsch v. 75 ₰

Theodor Rössner,

Reichsstr. Nr. 6.

Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach,

vormals: **H. O. Herfurth,** Reichsstraße 8, I. Caves de France.

Solid gearbeitete Möbel in allen Preislagen. Große Auswahl in Buffets, Schreibtischen, Plüsch-Garnituren, Vertikows etc. Luxus-Möbel.

Jeden Montag

Verkauf von Resten

und

Roben knappen Maasses

Aug. Polich,

Geschäftshaus für Damen-Moden.

Straßen-, Ball- und Braut-Toiletten

werden in gewählter feinster Ausführung nach neuesten Journalen verfertigt.

Grimmaischer Steinweg 8, II.

Exquisite Arbeit. Mäßige Preise. Tadelloser Sitz.

Markt 16. **Gebr. Türck,** Café National.

Auf unserem gegenwärtig stattfindenden Inventur-

Ausverkauf von Teppichen, Tischdecken,

Möbelstoffen, Portièren, Läuferstoffen „älteren Genres“, sowie **„Einzelner Sofabezüge“**

machen hierdurch ergebenst aufmerksam.

Trauerhüte von 1.50—36 Mk.

Trauerkleider von 18—80 Mk.

Einzelne Kleider-Röcke.

Emil Beckert, Specialmagazin f. Trauerwaaren und Gardinen.

Thomaskirchhof, Ackermann's Haus. Spitzenklöppelschule gegründet 1874

Kemmerich's Fleisch-Pepton, unentbehrliches Kräftemittel für Magenkranke, Schwache und Genesende. Von Aerzten verordnet.

Eduard Börner

Reichsstraße Nr. 3, neben Sellier's Hof,

empfiehlt

Ballhandschuhe, Ballstrümpfe,

Tücher, Echarpes, Kragen } ***für Ballzwecke,***

vom Einfachsten bis zum Elegantesten;

insbesondere als ganz auffällig preiswerth

Seidene Tücher,

hocheleganter, ganz neuer Muster.

Tricot-Handschuhe

beste Qualität à Paar 40 ₰.

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Et.

Special-Geschäft:

Greizer reinwollene Kleiderstoffe

empfiehlt in reich assortirtem Lager

zu Fabrikpreisen

Anna Sebeilenberg, Promenadestr. 10.

Hygiëa-Damen-Binden

verendet bei E. Metz, Tauchaer Str. 13.

Buchhalter

mit reichen geistigen Erfahrungen, **Correspondent** mit Sprachkenntn., Stenograph, tüchtiger schneller Arbeiter, empfiehlt sich zur **stundenweisen Führung der Bücher u. Correspond. kleiner Geschäfte, Fabriken, Hotels** etc. Wochentags u. Sonntags. Discretion überwacht auch die **Anfertigung wirkungsvoller Drucksachen** und Inserate, Vertretung Geschäftseinrichtungen, Eingaben etc. Gefl. Offerten unter **M. O. 411** Fränkel & Mattes, Königsplatz 7, erbeten.

---

6 Rossstrasse 6

Permanente Ausstellung.

Sehenswerthes

großes Lager von

Flügeln und Pianinos.

Specialität:

die weltberühmten Stutz-Cottage-

Orgeln u. Harmoniums

für Kirche, Schule und Haus.

Von Capacitäten der Kunst und Wissenschaft als unübertroffen anerkannt und empfohlen.

Preise von 100—4000 ℳ

Alfred Merhaut, Roßstraße Nr. 6.

Familien-Nachrichten.

Lilli Thieme
Adolf Kühne
Magdeb. Verlobte. Leipzig.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit Herrn **Bruno Steuer** beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Gohlis, Januar 1888.

Frau E. verw. **Scheffler** geb. Fiedler.

Emma Scheffler
Bruno Steuer
Verlobte.

Gohlis. Neudnitz.

Kurt von Weber
Alice von Weber geb. **de Lingre.**
Vermählte.

Heute wurde uns ein munterer **Junge** geboren.

Leipzig, den 28. Januar 1888.

Apothekenbesitzer Link und Frau geb. Schroeder.

Die glückliche Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an

Möckern, den 27. Januar 1888.

Franz Mäser und Frau geb. **Kanz.**

Die glückliche Geburt eines **Sohnes** zeigen hierdurch ergebenst an

Heinrich Weigel und Frau **Julie** geb. **Liedke.**

Ein kräftiger Junge.

Max Gräfe u. Frau, **Anna** geb. **Kutscher.**

Dresden, 27. Januar 1888.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hocherfreut an

Gustav Griese und Frau geb. **Weber.**

Leipzig, den 27. Januar 1888.

Am 25. d. M. verschied nach längerem Leiden unser unvergeßlicher Gatte und Vater, der **Bauunternehmer Heinrich Korn,** was wir allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.

Glauchau, am Begräbnißtage, den 28. Januar 1888.

Die Hinterbliebenen.

Sonnabend früh 4 Uhr starb nach langen, schweren Leiden unsere hergensgute, treusorgende Gattin, Mutter, Schwester Schwieger- und Großmutter,

Frau Friederike Hölne,

geb. **Beyer,**

im noch nicht vollendeten 58. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten die

die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 6 Uhr starb schnell und unerwartet im Alter von 77 Jahren unsere hergensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Amalie** verw. **Böttcher** geb. **Karmrodt.**

Leipzig, den 29. Januar 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Nachmittag ½3 Uhr entschlief sanft nach langem, aber schwerem Leiden unser herzensguter

Curt

im Alter von 5 Jahren, was hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Hermann Münch und **Frau.**

Gestern früh entschlief sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwester, Frau **Marie Gasch.** Um stilles Beileid bitten der betrübte Gatte **Hermann Gasch** nebst vier unerzogenen Kindern.

Leipzig (Alexanderstr. 19), d. 28. Jan. 1888.

Dank.

Für die unendlich zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres innigst geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Schwieger- und Großvaters Herrn Privatmann

Friedrich Wilhelm Krämer

von allen Seiten zu Theil geworden sind, sowie für den reichen Palmen- und Blumenschmuck sagen wir allen unseren herzlichen, innigen Dank.

Dank dem Herrn Doctor Riemer für seine aufopfernden Bemühungen, uns den theueren Entschlafenen am Leben zu erhalten, sowie wir uns gedrungen fühlen, auch dem Herrn Diaconus Dr. Krämer für seine trostreichen und erbaulichen Worte am Krankenbette, sowie am Grabe Les selig Entschlafenen unseren innigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, Zwickau, Wildenfels, 27. Januar 1888.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher **Theilnahme** bei dem Tode unserer guten Mutter, Frau **Dorothea Anna** verw. **Zanchter,** sagen hiermit wärmsten Dank

Leipzig u. Weimar, den 28. Januar 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher **Theilnahme**, sowie überreichen Blumenschmuck beim **Begräbniß** unserer guten

Anna

sagen hiermit den aufrichtigsten Dank

Lindenau, den 28. Januar.

Familie **Stockhausen.**

Am 28. Januar verschied im 83. Lebensjahre nach längerem Leiden unser theurer, unvergeßlicher Schwager und Onkel, der Königlich Sächsische Hofrath

Herr Dr. jur. Hermann Theobald Petschke,

Rechtsanwalt und Notar.

Comthur des Sächs. Albrechtsordens, Ehrenbürger der Stadt Leipzig.

Indem wir dies **statt besonderer Meldung** anzeigen, geben wir zugleich unserem tiefen Schmerz über den Verlust eines treuen Verwandten, eines langjährigen und erprobten Berathers unserer Familie Ausdruck.

Leipzig, Dresden, München, Weistropp.

Die Familien **Kraft** und **Fiedler.**

Die Beerdigung findet Montag, den 30. d. M., 3¼ Uhr von der Capelle des neuen Johannisfriedhofs aus statt.

Leipziger Musiker-Verein.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, unsere geehrte Mitgliedschaft von dem am 28. d. Mts. erfolgten Ableben unseres **hochverdienten** und **werthgeschätzten Ehrenmitgliedes,** Herrn

Hofrath Dr. Theobald Hermann Petschke,

Ritter pp., Ehrenbürger der Stadt Leipzig,

in geziemende Kenntniß zu setzen.

Der stets Entschlafene hat uns und unseren Bestrebungen **bis zu seinen letzten Stunden** eine **väterliche Fürsorge seltener Art** bewahrt, so daß wir sein Hinscheiden um so tiefer beklagen müssen.

Durch seine uns in so reichlichem Maße bethätigte **Liebe** aber **hat er sich einen ehrenden Denkstein** für alle Zeiten gesetzt.

„Gott segne sein Andenken!!!“

Erdmann Hartmann, Vorsitzender.

Die Beerdigung findet **Montag,** den 30. d. M., Nachm. ¼4 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofs am Thonberge aus statt, wozu die Mitglieder sich recht zahlreich einfinden wollen. — Die Herren **Bläser** bitte ich, ½2 Uhr (mit Instrumenten) im „Nicolaitunnel“ sich einzufinden.

Heute früh ¼5 Uhr verschied sanft und ruhig, nach kürzigem schmerzlosen Krankenlager, unser unvergeßlicher, so überaus guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

Herr Carl Gustav Welde,

früherer langjähriger Advocat und Notar.

Die Trauerfeierlichkeit findet im Trauerhause, Leibnizstr. 30, 2. Etage, am Montag, den 30. Januar, Nachmittag ¼3 Uhr statt, sowie auch alsdann die Ruhebestattung des selig Entschlafenen nach dem Johannisfriedhof.

Um stilles Beileid bittend, zeigen dies seinen vielen Freunden und Bekannten nur hierdurch an

Leipzig, am 28. Januar 1888. **die trauernden Hinterlassenen.**

Heute Nachmittag ½3 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter Gatte und Vater, der

Kaufmann Carl Ernst Schober

in seinem 50. Lebensjahre, was wir statt besonderer Meldung nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen

Leipzig, den 28. Januar 1888.

Auguste Schober geb. **Kind** nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Nordstraße 25, aus statt.

Militair-Verein „Kameradschaft“ Leipzig u. Umgegend.

Die Beerdigung unseres verst. Kameraden F. W. Papsdorf findet Sonntag Nachmittag statt. Versammlung der Fahnenbegleitung Nachm. ½3 Uhr Königsplatz 2. **Der Vorstand.**